

31.05.2021

Frau  
Präsidentin der Rechtsanwaltskammer  
Leonora Holling  
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf  
Freiligrathstraße 25  
40479 Düsseldorf

Sehr geehrte Frau Präsidentin Holling,

in Ihrem Schreiben vom 14. Mai 2021 und unserem daraufhin geführten Telefongespräch haben Sie die große Verärgerung Ihrer Mitglieder geschildert, im Rahmen der Corona-Impfungen gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justiz ungleich behandelt zu werden.

Wir sind uns uneingeschränkt einig, dass für unseren demokratischen Rechtsstaat Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte genauso relevant sind wie Richterinnen und Richter. Sie sichern gerade in diesen schwierigen Zeiten den Zugang der Bürger zum Recht.

Die Entscheidung des zuständigen Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales stellt aber die Zugehörigkeit der Rechtsanwaltschaft zur Gruppe der Personen, die nach der Coronavirus-Impfverordnung des Bundes einen Impfanspruch mit erhöhter Priorität haben, nicht in Frage. Dass Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte ein Impfangebot in den Arztpraxen erhalten – und nicht in den Impfzentren, ist nach den mir vorliegenden Informationen dem Ziel geschuldet, die vorhandenen Impfkapazitäten bestmöglich auszunutzen. Leider besteht derzeit auch nach wie vor ein Mangel an Impfstoff. Mit ihnen bin ich jedoch zuversichtlich, dass in den kommenden Wochen alle Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf ebenso wie dann auch alle Richterinnen und Richter ein Impfangebot erhalten werden. Hierfür spricht, wie ich aus persönlichen Begegnungen weiß, dass

zwischenzeitlich auch schon viele Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte geimpft werden konnten.

Im Übrigen bleiben die zum Schutz aller Verfahrensbeteiligten getroffenen Maßnahmen zum Infektionsschutz in den Gerichten natürlich aufrechterhalten. Was diese Maßnahmen betrifft, standen wir von Beginn der Pandemie an mit der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf in engem Kontakt. Dieser überaus vertrauensvollen Zusammenarbeit fühle ich mich weiterhin verpflichtet. Sie ist Ausdruck des seit vielen Jahren bestehenden sehr guten Verhältnisses zwischen Anwaltschaft und Gerichten im Bezirk des Oberlandesgerichts Düsseldorf.

Ich freue mich auf einen hoffentlich bald wieder auch persönlichen Austausch und verbleibe

mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name and a last name, written in a cursive script.